

Reichs- und Schöffen aus Oberösterreich Nach sorgfältigen Tagen ist heute die Freude in unter Zug eingetretet. Oberösterreich hat seinen glänzenden Beweis der höchsten Vaterlandsliebe gegeben. Das ganze Land hat sich für die Verteidigung des Vaterlandes und der freien Schöpfung nicht zögern gemeldet. Es haben eine schwere Messe unternommen, aber sie sind in ihre Heimat zurückgekehrt. Sie haben dort ihre Verwandten wieder gefunden, an den schönsten Orten ihren Glückseligkeit und die Freude der Liebe und des Friedens getrunken. Nur der in ihrer Seele trau, der die Heimat so lieb wie die Luft. Zur dort schwere Sorgen auf sich genommen. Werden die Mütter und Herden die Freude über die gewählten Schöffen der Reichs- und Schöffenversammlung. Ehemalige Schöffen der Reichs- und Schöffenversammlung in Österreich und das deutsche Vaterland ist ihnen allen lieber. Jetzt gilt es, neue Weiser aufzurufen und Oberösterreich auf die neuen Weisen vorzubereiten und unwillig für alle Zeit zu verbinden. Das deutsche Oberösterreich: Glück auf! — Besondere Gedächtnis auf Oberösterreich und das deutsche Vaterland bekräftigen die Worte des Königs. Dann sollte die Wille das Vaterlandsliebe: Deutschland, Preussland über alles, das alle Menschenleben will ergründen und entfalten können mitbringen. Dem Reichsführer werden beim Verlassen des Bahnhofs begeisterte Zuhörungen beigebracht.

Der juristische Terror der Polen.

Zunehmend werden aber den juristischen Terror während der Wahlperiode treffen aus Oberösterreich ein. Wie die „Österreichische Post“ meldet, ist die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Ein Schicksal auf die parlamentarischen der Franzosen wird folgende Meldung der „Täglichen Rundschau“ aus Stettin: Auf dem Wochenmarkt von Stettin hatte sich am Montag eine deutsche Delegation eingefunden, die sich dem Zweck des polnischen Ausschusses für die Ermittlung der Verbrechen der Franzosen befand. Die Offiziere beauftragten die Polen zu den Ergebnissen. Die Polen nahmen schließlich einen französischen Hauptmann auf die Schultern und trugen ihn unter großen Jubel auf dem Marktplatz herum. Der Hauptmann hielt eine Rede in der er sagte, daß er nicht weiß, was die Gegend von Stettin, unbedingt zu Polen kommen sollte.

Der polnische Irrtum im Landkreise Bautzen.

Donnerstag, 22. März. Am ganzen Landkreis Bautzen fanden beunruhigende polnische Irrtümer auf. Ein deutsch-polnischer Ausschuss, der sich in Bautzen befindet, hat sich in der Tat ein juristischer Terror in der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Ein Schicksal auf die parlamentarischen der Franzosen wird folgende Meldung der „Täglichen Rundschau“ aus Stettin: Auf dem Wochenmarkt von Stettin hatte sich am Montag eine deutsche Delegation eingefunden, die sich dem Zweck des polnischen Ausschusses für die Ermittlung der Verbrechen der Franzosen befand. Die Offiziere beauftragten die Polen zu den Ergebnissen. Die Polen nahmen schließlich einen französischen Hauptmann auf die Schultern und trugen ihn unter großen Jubel auf dem Marktplatz herum. Der Hauptmann hielt eine Rede in der er sagte, daß er nicht weiß, was die Gegend von Stettin, unbedingt zu Polen kommen sollte.

England erkennt den deutschen Sieg an.

London, 22. März. Die britische Regierung hat den großen deutschen Sieg in Oberösterreich bekannt gegeben. Der große Erfolg als einen sehr ersten Schlag für Polen. Der unmittelbare französische Truppen von der Überleitung Deutschlands sei jetzt ausgetrieben. Das Ereignis der Abkündigung ist ein Schlag für die Welt. Der große Erfolg als einen sehr ersten Schlag für Polen. Der unmittelbare französische Truppen von der Überleitung Deutschlands sei jetzt ausgetrieben. Das Ereignis der Abkündigung ist ein Schlag für die Welt.

Frankreich und der Wahltermin.

Paris, 22. März. Während der „Lamp“ der „Antenne“ und auch das „Journal des Debats“ sich über das Ergebnis der Wahlabschließung in Oberösterreich noch sehr vorsichtig ausdrücken, die vorliegenden Hitzern unter Vorbehalt mitgeteilt und sich jeder Mitteilung enthalten. In der Tat ist das Ergebnis der Wahlabschließung ein sehr erster Schlag für Polen. Der unmittelbare französische Truppen von der Überleitung Deutschlands sei jetzt ausgetrieben. Das Ereignis der Abkündigung ist ein Schlag für die Welt.

Die französische Welle erreicht den Rhein.

Paris, 22. März. Die Pariser „Antenne“ erklärt, 61 Prozent der Wahlberechtigten hätten für Deutschland gestimmt. Nach dem „Matin“ hat der Bergbau- und Industriebezirk des südlichen Oberösterreich eine polnische Mehrheit, die ebenfalls beträchtlich ist, erhalten. Mit Ausnahme der beiden Städte Brünn und Gloggnitz hatten die meisten Bergarbeiter verlangt, zu Polen zu kommen. Die Eisen-, Zinn- und Erzkörper seien ausprobiert worden. Die Eisen-, Zinn- und Erzkörper seien ausprobiert worden. Die Eisen-, Zinn- und Erzkörper seien ausprobiert worden.

Haartrübender Wahlzirkel und Verengung des Wahlzirkels.

Wien, 22. März. Die Wahlen werden erstens, daß die Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

den Terror der Polen zu bekämpfen. Anzunehmender Wahlzirkel und Verengung des Wahlzirkels. In vielen Orten wurden die deutschen Wahlberechtigten verweigert und mußten die Wahllokale während der Wahlperiode schließen.

Deutschland.

Die Verkleinerung des Wahlzirkels. durch die Parteien der Reichs- und Schöffenversammlung. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Oberösterreich des Reichstages.

Über Erwarten hat der Reichstag schon Sonntag Morgen gemacht. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Ein Dankschreiben für den Aufnahmestoff.

Berlin, 22. März. Dem Reichsminister des Auswärtigen Dr. Zimmermann ist ein Dankschreiben für den Aufnahmestoff. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Zur Lage im mitteldeutschen Industriegebiet.

Die Forderungen der Arbeitervereine im Braunkohlen- und Steinkohlengebiet. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Lage in der Gegend von Chemnitz.

Die Lage in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Zur Streiklage im Mansfelder Land.

Der Streik in der Gegend von Mansfeld. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Der „Vorwärts“ in der Mansfelder Generalstreik.

Der „Vorwärts“ in der Mansfelder Generalstreik. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die „Rote Fahne“ bezeichnet die Stellung als Unruhnd.

Die „Rote Fahne“ bezeichnet die Stellung als Unruhnd. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Erneute Beschäftigung der „Rote Fahne“.

Erneute Beschäftigung der „Rote Fahne“. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Merseburg und Umgegend.

Merseburg und Umgegend. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

als Arbeiter für die Arbeit und erweist sich großer Beliebtheit bei den Arbeitern. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz.

Die Arbeiterschaft in der Gegend von Chemnitz. Die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist. Nicht einmal die deutschen Mitglieder der parlamentarischen Ausschüsse wagen es, zur Wahl zu erscheinen. Dem gleichen Schicksal unterliegt es in Wien, wo die deutsche Wahlperiode im östlichen Teil der Provinz in der Tat ein juristischer Terror ist.

Anzeigen.

Für die zahlreichen Gratulationen zur Konfirmation unserer Tochter Franz legen wir Allen herzlichsten Dank.
Merseburg, d. 22. 3. 1921.
Neumarkt 72.
Franz Blante und Frau

Für die uns zur Konfirmation unserer Tochter Gertrud erteilten Aufmerksamkeiten legen wir herzlichsten Dank.
Magdorf, März 1921.
Edvard Kintorf und Frau.

Für die zahlreichen Gratulationen und Geschenke zur Konfirmation unseres Sohnes Willi legen wir Allen unsern herzlichsten Dank.
Frankleben, d. 22. 3. 1921.
Franz Daner und Frau.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur Konfirmation unseres Sohnes Kurt legen wir herzlichsten Dank.
Euna, den 22. 3. 1921.
August Pfeil u. Frau.

Für die vielen Geschenke und Gratulationen zur Konfirmation unserer Tochter Martha legen wir Allen unsern herzlichsten Dank.
Franz Schmidt und Frau.

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Gratulationen zur Konfirmation unserer Tochter Agnes legen wir hiermit herzlichsten Dank.
Waldendorf, 22. 3. 1921.
Familie
Sugo Weinflein.

Für die uns erteilten Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Hugo legen wir Allen unsern herzlichsten Dank.
Röfen, den 21. 3. 1921.
Max Weniger u. Frau.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, die uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Frieda zuteil gekommen sind, legen wir auf diesem Wege Allen herzlichsten Dank.
Obßliglich, den 21. 3. 21.
Paul Schröter und Frau.

Für die überaus zahlreichen Geschenke und Glückwünsche zur Konfirmation meiner Tochter Ella sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.
Merseburg, den 22. März 1921.
Martha Wisbroth geb. Gärtner.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Anna erteilten Aufmerksamkeiten legen wir herzlichsten Dank.
Merseburg, den 20. März 1921.
Antschhäuser 2.
Gustav Sachse u. Frau.

Allen Freunden und Bekannten innigen Dank für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die reichlichen Kranzgebenden beim Hinscheiden meiner lieben Frau. Vielen Dank auch den Anwesenden-Redigierenden.
Merseburg, Leipzig, den 22. März 1921.
Germann Reel
nebst allen Hinterbliebenen.

Für die liebevolle Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Entschlafenen legen wir Allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Ereppau, den 22. März 1921.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Familie Müller.

Heute Nacht entschlief sanft nach kurzem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter
Henriette Jorcke
im 78. Lebensjahre.
Im tiefen Schmerz:
Familie Max Jorcke.
Merseburg, den 22. März 1921.
Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des städtischen Friedhofes aus statt.

Gestern Abend 5 Uhr starb nach langem, schweren Leiden meine liebe Frau, Schwester und Tante
Emma Brehm
geb. Walther
im 58. Lebensjahre.
Merseburg, den 22. März 1921.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Georg Brehm.
Die Einäschung findet Donnerstag, den 24. 3. nachm. 2 Uhr im Gertraudenfriedhof zu Halle statt.

Größere Anzeigen für die Osternummer
erhalten bis spätestens Donnerstag mittag, damit guter Satz und pünktliches Erscheinen gesichert ist. Die Ausgabe liegt 8 Tage aus, daher bestes Werbemittel.
Stelle von heute ab einen Transport
größere Läuferschweine
preiswert zum Verkauf. **Dannmann, Goltzhardtstraße.**
Empfiehlt morgen Mittwoch
frische Rindskaldauen.

Für die vielen Geschenke und Gratulationen zur Konfirmation unserer Tochter Eva legen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Euna, den 22. 3. 1921.
Willy Janke und Frau.

Schlafstille frei
Roter Feldweg 4.
Seld zu verpachten, Kinderzimmer und Glasanfang zu verkaufen. Zu erfragen Roter Feldweg 11, part. I
Roter Feldweg 4, pl.

Schwarzer Anzug mit gestreifter Hose,
leibt gut erhalten, für mehrere Figuren passend, billig zu verkaufen
Roter Feldweg 8, pl.
Frackanzug, Cutaway, or. f. schl. Klappzyl., Mütze, Schuhe
(Gr. 41) zu verk. Ritterplan 33.
Herren-Anzug, fast neu, Frühjahrsstoff, schwarz, billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Erzd. d. Bl.

Kopier-Sadett (neu), dunkelblaues Tuch
zu Kostlos billig zu verk. Zu erfragen in der Erzd. d. Bl.
Einmal geaarte Dornenstiele und ein Paar Burkaenstiele (Größe 88) zu verkaufen
Börnerstr. 24, 1. St.

Kaufmann sucht für 1. April möbl. Zimmer.
Gef. Angebote mit näheren Angaben unter L. B. 4910 an Hudo Wöhr, Leipzig erbeten.
Schlafstille sucht
Monteur sucht einjähriges
Lozis.
Anno. unter 3667 an die Erzd. d. Bl.
Major der Schutzpolizei tuat in der Nähe der Regierung freundliches, preiswertes Doppelzimmer voll. mit voller Verköm. Ang. an Hotel Dommlitzsch.
Ein Herr mit einigem Bette sucht
teeres Zimmer oder Schlafstille.
Anno. unter 3669 an die Erzd. d. Bl.

30000 Mark
sucht gleichendes Geschäft auf 4 Monate gegen sehr hohe Zinsen und Sicherheit. Angebote unter 3674 an die Erzd. d. Bl.
Singe 10000 Mark auf sichere 2. Hypothek. Angebote unter 3668 an die Erzd. d. Bl.
Küchenbuffet und Eisenbestell.
nur gut erhalt., zu kaufen gesucht. Ang. mit 3662 an die Erzd. d. Bl.

Reinhold Schmidt, Sand 34, Glashandlung, Sand 34,
empfehltes
Fensterglas
im Anschmitt und in ganzen Stücken zu billigen Preisen, sowie
Pa. Leinöl-Firnib, Kitt und Glaserei bedarfsartikel.

Maßgebendes Baus für Gravuren, Steinbeissen, Qualitätsware
Alleinverkauf der weltberühmten **LACO-Fabrikate**
Franz Sildebrandt
Merseburg
Kleine Ritterstr. 13

2. Marm. Nachttischplatten
zu verk. Wo? laut d. Erzd. d. Bl.
Ein helles edles Bett
zu verk. Zu erfr. in der Erzd.
Kinderwagen
zu verk. Wo? laut d. Erzd. d. Bl.
Guterhaltener heiler Kinderwagen
zu verkaufen. Zu erfragen Huteid, C. Fische, Markt 8
Guterh. hell. Korbbinderwagen
zu verkaufen. Preiswert. Christiantenstraße 8, 2. St.
Guterh. Kinderwagen
preiswert zu verkaufen
kleiner Sandwagen u. 48 Stk. Bohnenfänger
zu verkaufen. Sechster 11, 2. St.
Niedere Rosen
für den Garten empfehltes
Mand, Friedhofstraße.

Stleckzweiheln
Zuchtlauben und Stleckzweiheln abzugeben
Hirtentraf. 8.
Futterreste Absalzziel
Köthchen Nr. 48.
Deutsche Schieferhändin
ein Jahr alt, verkauft preiswert
Neumarkt 42.
Küfen
hat abgabh. Halleische Str. 111.

Eine Ziege mit Lamm
zu verkaufen. Aufwandsstraße 4.
1 Ziege mit 3 Lämmern
zu verkaufen.
Groß-Senna Nr. 77.
Junger Herr
im Alter von 20 Jahren sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines jungen Dame im Alter von 18-20 Jahren, welche hübscher Figur, angeh., möglichst mit Bild, welches beiliegend mit Brief, unter 3665 an die Erzd. d. Bl.
Junger Mann sucht Bekanntschaft mit
einständiger, wirtschaftl. erz. Mädchen bis 27 Jahre, welches beiliegend Briefe, Angebote unter 3673 an die Erzd. d. Bl.
Junger anständiger Bäckergeselle sucht zum sofortigen Antritt Stellung in beliebiger Anstalt. Angebote unter 3671 an die Erzd. d. Bl.
Junger schulfähiges Mädchen mit guten Schulzeugnissen sucht Anstellung im Konior. Angebote unter 3672 an die Erzd. d. Bl.
Welt. Mädchen sucht zum 1. April Stellung. in besserem Haushalt. Angebote unter 3664 an die Erzd. d. Bl.

Ordentlich. Knecht,
wegen Mangel des heiligen (Küffelpols), sucht zum 1. April, Com. Kubisch, Landwirt, Wandorf bei Körditz.

Maler - Gehilfen
stellt sofort ein
F. Häbner, Malermeister, Annenstraße 7.

Tüchtiger Eisendreher
sucht Beschäftigung. Anträge unter 3666 an die Erzd. d. Bl.
Osterjunge
als Knecht gesucht.
Böhlen Str. 23.
Einfache Stütze
bei gutem Lohn und mit guten Zeugnissen, sowie ein
Sausmädchen
gesucht. Frau Dr. Schmitt, Neu-Röffen, Sennstr. 20.
1 jung. Dienstmädchen
aus liebl. vom Lande, welches auch Lust hat sich im Kochen auszubilden, gesucht.
H. H. Reimshanger.

Suche zum 1. April ein **Dienstmädchen.**
Dito Scheeloh, Burgal ebenau, Goltzstr. 30, erfragen unter 3668 an die Erzd. d. Bl.
Ein annehmliches
Mädchen
aus Land per 1. April gesucht. Zu erfragen Goltzstr. Nr. 26.
Junger Mädchen evtl. Dienstmädchen für den ganzen Tag zum 1. April gesucht.
Annenstraße 22, pl.

Sausmädchen
sofort gesucht.
Hotel "Deutscher Hof"
Magdorf.
Christliches Mädchen
ins zu Hausebleiben kann, evtl. D. Frommer, Schmale Str. 27.
Saubere Aufwartung
für gutem Lohn sofort gesucht.
Goltzstr. 21, pl.

Aufwartung gesucht.
Kosmann, Burgstraße 7.
Aufwartung gesucht.
Frau W. Seidtkeller, Vor dem Klauenort 9.
Beflern auf dem Wege von Ritterstraße bis Bismarck Platz
5 Bogen Brotmarken verloren.
Die hier Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung abzugeben. Bei Ste. 10, 20 Pf. eintr.
Wagenpapier von großem Sandwagen verloren
Saranabund nach von Ober-Altenburg-Sülzstr.-Schulplatz. Gegen Belohnung abzugeben.
Ober-Altenburg 30, 1. St.

Briefstafel mit Aufsatz in der Schmale Straße gefunden.
Wahlbolden Waldendorf Nr. 58.
100 Mark Belohnung.
An der Nacht vom 17. bis 18. März ist aus meinem Schuppen (Planlage Goltz) ein gelbes, marterte Beschloß, zwei Schlüssel, einen und zwei Schlüssel mittels Einbruch gestohlen worden. Wer über den Verbleib obigen Sachen Nachricht hat, wird erlangt werden kann, erbitte gegen Belohnung. Angaben sind an Hermann Lindner, Goltzstr., zu richten.

Strümpfe Herren- und Knaben-Kleidung Trilofagen-Wäsche

Damenstrümpfe, schwarz, Baumwollgewebe 5.75	Herren-Lodenmäntel. . . 300.00	Herren-Sacco-Anzüge in grau u. braun, kl. kar., 425.- 300.00	Herren-Strick- u. knifsfedene Binder in schönen, modernen Farben und Streifen 20.- 18.- 12.00
Damenstrümpfe, schwarz, pa. Makko mit Doppelspitze u. Hochferie 8.75	Herren-Regenmäntel. . . 150.00	Herren-Sacco-Anzüge aus la Wolle, Gr. I. Maßstab. 850.- 700.00	Herren-Oberhemden, coul. Perkal mit Kragen und Manschetten . . . 80.00
Damenstrümpfe, Florgewebe fein, und febr., pa. Seidenweb mit Doppelspitze u. Hochferie 22.- 16.00	Herren-Frühl.-Paletots und Mäster 725.- 600.- 450.00	Burch- u. Klingl.-Anzüge in schönen, modernen Formen 600.- 475.- 375.00	Herren-Oberhemden, weiß, solide Qual. mit Rips- oder Bique-Einlagen 110.- 95.00
Männer-Socken, pa. Makko coul. in viel. modernen Farben 12.- 9.00			Herren-Visco-Einfachhemden in weiß und gelb 55.- 45.00
Männer-Socken, schwarz sowie grau und modentelirt. . . 7.50 5.50			Herren-Visco-Beinkleider in schöner Qualität . 45.- 40.- 35.00

Herren-Stehtragen, Erdbeer-, Manschetten, Hüte, Schäfte, Kaffentänder, Spezialhöde in schöner reicher Auswahl zu den niedrigsten Tagespreisen.

Otto Dobtowitz, Merseburg.

Meine Geschäftsräume sind jetzt ununterbrochen, auch während des Mittags, von früh 8 bis abends 1/2 7 Uhr geöffnet.

Stadterordneten-Sitzung.

in Merseburg, den 21. März 1921.

Man wollte noch vor dem Feste mit allem Glanz aufräumen, und hielt bereit schon wieder eine Sitzung ab.

Erster Bürgermeister Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Stadtrat, Herr von Heide hat die neue Besetzung der Stellen eines städtischen Stadtrats dem Stadtrat vorgelegt.

Gegenüber dem Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Der Stadtrat, Krüger (Zn) bemerkt der Erste Bürgermeister, daß er stets für den Magistrat spreche.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Polka übergeben dem Gemeindevorstand 60.000 A zum Ankauf der Schandfeste „Deutscher Kaiser“ mit der Bedingung, daß das dortige Bad im Jahre 1921 wieder eröffnet werden soll.

Das erste Ehejahr.

Roman von Ruth Gees

35. Fortsetzung. Diplom-Ingenieur Wilford Weinhold war durchaus nicht darauf vorbereitet, als allezeit gefragt zu werden.

„Das ist das Wort erlöhen? Ich habe einiges zu bemerken, Herr Professor.“ Professor von Lobe, der die Namen aller seiner Ingenieure kannte, schien sich hier eine Stunde zu befinden und in der Erinnerung zu fuchen.

Handel - Verkehr - Industrie.

Für 100 Mark werden im Ausland gekauft

Table with columns: Land, 20.12.1920, 19.12.1920, Ende Juni 1921. Rows include Belgien, Amerika, Kopenhagen, Stockholm, Wien, Brno, London, New York, Paris, Rom.

„Vorläufige Verzeichnis der Aussteller der Frankfurter Frühjahrsmesse. Das Veranstalter-Vorstand hat zur Veranschaulichung, die vom 10. bis 16. April stattfindende, eine nach Gruppen geordnete Verzeichnis der Aussteller zusammengestellt.“

„Das ist das Wort erlöhen? Ich habe einiges zu bemerken, Herr Professor.“ Professor von Lobe, der die Namen aller seiner Ingenieure kannte, schien sich hier eine Stunde zu befinden und in der Erinnerung zu fuchen.



Gr. Zuchtvieh-Auktion.

Mittwoch, den 23. d. M., vormittags 9 Uhr verleiht sich im Gehöft zur grünen Linde in Merseburg in einer Streifgasse für Rednung, won es angeht, öffentlich meistbietend gegen Kasse:

- 10 allerbeste hochtragende Kühe (immerhalb 3 Wochen kalben)
- 2 frischmilchende Kühe mit Käubern
- 2 tragende Stieren
- 2 Stenndier.

Sämtliche Kühe kommen aus den besten Herden der Westermärk und sind erstklassige Zuchtstiere. Befichtigung ab 8 Uhr. Albert Franke, beedigter Auktionator.

Was Sie suchen:

Reinwoll. Loden

beste Qualität, direkt ab Pfälzer Fabrik, daher ohne Zwischenhandel, zum Ausnahmepreis von

120.- Mk. pro Meter

bietet an

Franz Hildebrandt, Kleine Ritterstraße 13. Befichtigung führt bestimmt zum Kauf.



Mittwoch, den 23. März

sehen mühen

unge, schwere, hochtragende, sowie neu-milchende Kühe mit Käubern

im Gehöft zum goldenen Hahn in Merseburg preiswert zum Verkauf. Robert Amfina.

Das neue Modell der Kappel

Schreibmaschine ist unerreicht!

Verblüffende Neuauflagen! Faderleichter Anschlag!

Allein-Vertreter

Rich. Vormeyer, Halle a. S., Beesenstr. 17.

Spezial-Reparatur-Werkstatt für Schreibmaschinen.

Zum Schulanfang

bringe ich entzückende Neuheiten in

Kinderschürzen

in den verschiedensten Formen und Stoffen.

Ferner unterhalte jetzt ein sehr großes Lager

Haus-, Wirtschafts-, Zierschürzen

in modernen Formen und guter Verarbeitung.

Sämtliche Stoffe in frischem ausführender Ausführung.

Beachten Sie bitte meine Fenster.

Martti Nr. 19. **G. Hoffmann** Mitglied des Rabatt-Sparvereins Tel. 464. Inb.: Bernh. Laika. Gebr. 1846.

Zu verkaufen:

zwei vierjährige Düngergabeln, eine Rübenabel, eine große Sackgabel und 1/2 Zentner Diefenhen Oelrabe 1, 1 St.

Gebrauchte mittlere **Kisten** zu verkaufen. A. Schulz, Halleische Str. 71

Nothkeesamen

ist zu verkaufen Wasna Nr. 7. Sackgabel und 1/2 Zentner Diefenhen Oelrabe 1, 1 St.

Stechzweibeln

a Pfund 1 Mart, größere Mengen billiger empfiehlt W. Weidenberger, Neumarktstr. 1.

Guterhalt. Herrenfahrrad

mit Freilauf, Radstrich und guter Bereifung zu verkaufen Markt 25, im Laden.

Sofa, Tisch u. Spiegel

zu verkaufen Markt 18.

Eine Zubre Dünger

bei guter Absatz zu verkaufen Wo? laut die Exp. d. Bl.

Steinbachs

Waschextrakt 3 Spaten Spatenkernseife

sind wieder in altbekannter Güte in allen einschlägigen Geschäften zu haben. Man achte auf die Schutzmarke! F. E. Steinbach, Leipzig.



Für den Osterbedarf

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

Damen- u. Backfisch-Konfektion,

Mäntel, Kostüme, Blusen u. Kleider,

Damen- u. Kinderwäsche,

Taghemden, Bekleider, Unterhosen, Strickstrümpfe und Prinzessstrümpfe, Nachthemden und Nachtjacken.

keine Personalmassen! hieraus Preisberechnung!

Otto Wirth, Merseburg, Am Neumarktstr. 1.

Leder-Handlung

Gebr. 1861. Gebrüder Becker Tel. 423.

Breite Strasse 4.

Sohleder und Oberleder-Ausschnitt Schuhmacher-Bedarfsartikel Schäfte Gummiflocke Fensterputzleder.

Schuhwaren

Decken Sie bitte Ihren Bedarf in zum Osterfeste in Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhartikeln und Halbschuhen in schwarz und braun, elegante und stabile Ausführung, äußerst preiswert

Richard Schmidt jun., Schuhmachermeister, Seitendental 35.

Vorteilhafteste Bezugsquelle

für Münchener wasserfeste

Lodenmäntel

für Herren M. 310.-, 400.-, 480.-, für Knaben u. Mädchen in Größen 7-12 weit unter Tagespreis

Gummimäntel

M. 480.-, 550.-

Ernst Rulfes, Tuchhandlung - Herren-Mäntel, jetzt Ostbahnhofstr. 16. Fernruf 421.

Ostern

wird viele Damen zum Einkauf eines ::

eleganten Hutes

veranlassen. Reichhaltige Auswahl zu Fabrikpreisen bei

Franz Zenk

Stroh- u. Filzhutfabrik Halle (Saale) Kleiner Berlin 1-2, Leipzigerstr. Ecke Poststrasse 1, Merseburgerstr. 161. Geegründet 1910.

la. Dauerwäsche

ist die beste! Extralichte Frauen in größter Auswahl! Auf Wunsch Extra-Unterwäsche liefert. Dieser Krug in halber Dph. 800, Stahlkrug 1000, Stahlkrug 1500, Stahlkrug 2000, Stahlkrug 2500, Stahlkrug 3000, Stahlkrug 3500, Stahlkrug 4000, Stahlkrug 4500, Stahlkrug 5000, Stahlkrug 5500, Stahlkrug 6000, Stahlkrug 6500, Stahlkrug 7000, Stahlkrug 7500, Stahlkrug 8000, Stahlkrug 8500, Stahlkrug 9000, Stahlkrug 9500, Stahlkrug 10000.

D. C. Schatz, Halle a. S., aber 56

Im 1. Stunde Garantie Kopt-, Läuse

Ratskeller - Restaurant.

Leben Mittwoch, von 1/2 8-10 Uhr, Leben Sonntag, von 4-11 Uhr. **Künstler-Konzert.** Dir. Konzertmeister Pauler. Otto Reicher

Eintritt frei

Achtung! Reichardtswerben

Am ersten und zweiten Osterfesttag 1921 veranstaltet der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Reichardtswerben und Pöschdorf seine

6. Geflügel- und Kaninchen-Ausstellung

in den Räumen des Thür. Hof' zu Reichardtswerben, wozu der Verein freundlichst einladet.

Die Ausstellung ist an beiden Tagen v. 8-6 Uhr geöffnet.

Reichsvereinigung ehem. Kriegsgefangener

Wäsche ist eingetroffen und kann abgeholt werden in der Wohnung des Vorsitzenden Cloßhauer Str. 8, 3 St. und zwar nachmittags von 3-6 Uhr und Freitag vorm. von 10 bis nachmittags 2 Uhr.

Zusammenkunft

der Reichsvereinigung von Weissen, Sozialisten, kirchlichen Angehörigen, der Reichsvereinigung von Weissen, Sozialisten, kirchlichen Angehörigen.

Gefangenenunterricht

Grundlegende rationales Stimm- und Atembildung und Atemgymnastik zur Kräftigung des Sprachorgans und zur Verhütung gesundheitlicher Schäden in Folge unrichtigen Sprechens. Martha Schwanitz-Teitzel, Halle a/S., Köhlerstr. 61, 1 St.

Hohenzollern!

Morgen Schlachtfest!

Stuttblatt der Stadt Merseburg

1921

Mensitag, den 22. März

St. 21

Bekanntmachung der Gemeinde zur Reibungs- und Abfuhrung der Abfälle

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen, die Abfuhrung der Abfälle durch die Gemeindeverwaltung zu übernehmen. Die Abfuhrung erfolgt am Montag, den 22. März 1921, um 8 Uhr morgens. Die Abfuhrung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung. Die Abfuhrung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.

Bekanntmachung der Gemeinde zur Reibungs- und Abfuhrung der Abfälle

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen, die Abfuhrung der Abfälle durch die Gemeindeverwaltung zu übernehmen. Die Abfuhrung erfolgt am Montag, den 22. März 1921, um 8 Uhr morgens. Die Abfuhrung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.

Bekanntmachung der Gemeinde zur Reibungs- und Abfuhrung der Abfälle

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen, die Abfuhrung der Abfälle durch die Gemeindeverwaltung zu übernehmen. Die Abfuhrung erfolgt am Montag, den 22. März 1921, um 8 Uhr morgens. Die Abfuhrung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.

Bekanntmachung der Gemeinde zur Reibungs- und Abfuhrung der Abfälle

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen, die Abfuhrung der Abfälle durch die Gemeindeverwaltung zu übernehmen. Die Abfuhrung erfolgt am Montag, den 22. März 1921, um 8 Uhr morgens. Die Abfuhrung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.

Bekanntmachung der Gemeinde zur Reibungs- und Abfuhrung der Abfälle

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen, die Abfuhrung der Abfälle durch die Gemeindeverwaltung zu übernehmen. Die Abfuhrung erfolgt am Montag, den 22. März 1921, um 8 Uhr morgens. Die Abfuhrung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.

Bekanntmachung der Gemeinde zur Reibungs- und Abfuhrung der Abfälle

Die Gemeindeverwaltung hat beschlossen, die Abfuhrung der Abfälle durch die Gemeindeverwaltung zu übernehmen. Die Abfuhrung erfolgt am Montag, den 22. März 1921, um 8 Uhr morgens. Die Abfuhrung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.

Druck und Verlag von G. Köhler in Merseburg.

